

## Ergebnis Projekt »Forschungsjob«: Jugend fühlt sich in St. Leonhard wohl und hat spezielle Wünsche!

Im Vorjahr wurde ein Ideenwettbewerb mit dem Slogan »Marktplatz der Lebensfreude« für die Gemeinde St. Leonhard am Forst gestartet. Insgesamt langten 28 Projekte / Ideen am Gemeindeamt ein.

Bei einem dieser Projekte handelt es sich um das »Forschungsjob-Projekt« von Bgm. Resel. Hierbei bekamen drei Jugendliche – Angelika Günther, Klaus Volke und Florian Fuchs – von der Gemeinde Kernthemen vor-



gegeben. Während der Sommerferien arbeiteten sie intensiv einige Wochen an den selbst erstellten Fragebögen sowie an der Befragung von 101 Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren.

Kernfragen wie z. B. Freizeit- und Arbeitsangebot wurden ebenso behandelt wie Verbesserungsmaßnahmen oder Wohnbedürfnisse. Die Auswertung ergab, dass die Jugendlichen sich im Allgemeinen in St. Leonhard wohl fühlen. 50 % der Befragten möchten Häuslbauer bzw. -besitzer werden, 20 % in einer Mietwohnung leben und 16 % eine Eigentumswohnung besitzen.

Die Jugend wünscht sich mehr Lokale bzw. Diskotheken für ihre Altersgruppe im Gemeindegebiet, um auch im Ort ihren Interessen nachgehen zu können. Betreffend Verbesserungsvorschläge für die Infrastruktur gingen Wünsche wie z. B. neues Freibad, mehr Einkaufsmöglichkeiten, besserer öffentlicher Verkehr etc. ein.

Bgm. Resel freut sich über das Engagement der Jugendlichen und hofft, gezielt auf die Bedürfnisse der Jugend eingehen zu können – die Auswertung wird bei Entscheidungen mit einfließen. Denn die Jugend ist die Zukunft unserer Gemeinde.



### März 2006

4. März 2006, 19.30 Uhr:  
**BLASMUSIK –  
INTERN. KONZERT**  
■ Volkshaus

7. März 2006, 19.00 Uhr:  
**AEROBIC  
mit Jennifer Koch**  
■ Turnsaal VS

7. März 2006, 20.10 – 21.10 Uhr:  
**GESUNDHEITS-  
GYMNASTIK  
KNEIPP  
mit Leopoldine Grabner**  
■ Turnsaal VS

8. März 2006, 20.00 Uhr:  
**VORTRAG  
»Neu bauen  
mit Köpfchen«**  
■ Gemeindefesthalle  
Ruprechtshofen

10. März, 16 – 18 Uhr:  
**KNEIPP –  
»KOMM,  
TANZ MIT«**  
mit Heidi Lenz  
■ Caritas-Tagesheim

11. März, 9 – 17 Uhr:  
**ÖKB-BEZIRKS-  
SCHIESSEN**  
■ Mank

11. März 2006, 19.30 Uhr:  
**ALPENVEREIN-  
MITGLIEDER-  
VERSAMMLUNG**  
■ Steinhaus St. Leonhard

11. März, 8.00 – 12.00 Uhr:  
**BUCHAUSSTELLUNG,  
TAUSCHBASAR,  
COMPUTER-  
FLOHMARKT**  
■ VS

11. März 2006, 19.30 Uhr:  
**KONZERT DES  
JUGENDENSEMBLES  
»CHORISMA«**  
■ Gemeindefesthalle Ruprechtshofen

12. März 2006, 8.30 – 12.30 Uhr:  
**FASTENSUPPENESSEN**  
■ Caritas-Tagesheim

14. März 2006, 19.00 Uhr:  
**AEROBIC mit Jennifer Koch**  
■ Turnsaal VS

14. März 2006, 20.10 – 21.10 Uhr:  
**GESUNDHEITS-  
GYMNASTIK KNEIPP  
mit Leopoldine Grabner**  
■ Turnsaal VS

15. März 2006, 19.30 Uhr:  
**VORTRAG zur  
»Lebensgeschichte vom  
Hl. Augustin«**  
■ VS

17. / 18. / 19. März 2006, Fr. 9 Uhr,  
Sa. und So. 8.30 – 12.00 Uhr:  
**JAHRESRÜCKBLICK  
2005 IN BILDERN**  
■ Kulturwerkstätte

17. März 2006, 9.00 – 17.00 Uhr:  
**TAG DER  
OFFENEN TÜR  
IM GEMEINDEHAUS**  
■ Gemeindefesthalle

18. März 2006, 14.00 Uhr:  
**KULTUR UND  
GESCHEHEN**  
■ Volkshaus

21. März 2006, 19.00 Uhr:  
**AEROBIC  
mit Jennifer Koch**  
■ Turnsaal VS

21. März 2006, 20.10 – 21.10 Uhr:  
**GESUNDHEITS-  
GYMNASTIK KNEIPP  
mit Leopoldine Grabner**  
■ Turnsaal VS

24. März 2006, 16.00 – 18.00 Uhr:  
**KNEIPP –  
»KOMM, TANZ MIT«**  
mit Heidi Lenz  
■ Caritas-Tagesheim

24. März 2006, 19.30 Uhr:  
**OFFENES SINGEN  
(KBW)**  
■ Mostkeller St. Leonhard

25. März 2006, 10.00 – 20.00 Uhr:  
**VORTRÄGE ÜBER  
UMWELT UND  
GESUNDE GEMEINDE**  
■ Volkshaus

28. März 2006, 19.00 Uhr:  
**FRAUENKREUZWEG**  
■ Pfarrkirche St. Leonhard

28. März 2006, 19.00 Uhr:  
**AEROBIC  
mit Jennifer Koch**  
■ Turnsaal VS

28. März 2006, 20.10 – 21.10 Uhr:  
**GESUNDHEITS-  
GYMNASTIK KNEIPP  
mit Leopoldine Grabner**  
■ Turnsaal VS

31. März 2006, 19.30 Uhr:  
**DIAVORTRAG  
»AMAZONIEN«**  
■ Gemeindefesthalle  
Ruprechtshofen

### April 2006

1. April 2006, ab 20.00 Uhr:  
**FEUERWEHRHAUS-  
»DISCO«**  
■ FF-Haus St. Leonhard

4. / 5. April, 7.30 bis 12.00 Uhr,  
14.00 – 18.00 Uhr:  
**KINDERKLEIDER-  
UMTAUSCHAKTION**  
■ Volkshaus

5. April 2006, 20.00 Uhr:  
**VORTRAG  
»Wir reden  
miteinander«  
»Wir streiten  
miteinander«**  
■ Volksschule

7. April 2006, 7.30 bis 12.00 Uhr,  
14.00 – 18.00 Uhr:  
**KINDERKLEIDER-  
UMTAUSCHAKTION**  
■ Volkshaus

28. April 2006, 19.30 Uhr:  
**KONZERT DER  
MUSIKSCHULE  
ALPENVORLAND**  
■ Volkshaus

28. / 29. / 30. April 2006,  
Fr. und Sa. 20.30 Uhr; So. 10 Uhr:  
**14. ALPENVORLAND-  
FEST (FCL)**  
■ Festplatz Ruprechtshofen

30. April 2006, 9.15 Uhr:  
**BEZIRKSSCHÜTZEN-  
TAG DES  
6. SCHÜTZENBEZIRKS  
ALPENVORLAND**  
9.30 Uhr: Hl. Messe  
in der Pfarrkirche,  
anschl. Festsitzung  
■ Volkshaus

# St. Leonhard am Forst

An einen Haushalt • Österr. Post AG Info-Post Entgelt bar entrichtet  
Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3243 St. Leonhard am Forst

NUMMER 1  
Jahrgang 2006

## Sonderausgabe mit JAHRES- RÜCKBLICK 2005

Gemeinde sind wir alle:  
Wie funktioniert die  
Gemeindeverwaltung?

## »Tag der offenen Tür« im Gemeindeamt!

Freitag, 17. März,  
9.00 bis 17.00 Uhr,  
Gemeindehaus

Gemeindefunktionäre  
und Gemeinde-  
Mitarbeiter  
freuen sich  
auf Ihren  
Besuch!



**Neue Gemeinderäte in St. Leonhard am Forst – Ignaz Resel und Hermann Buresch wurden vom Bürgermeister angelobt. V.l.n.r. Bgm. Hans-Jürgen Resel, Gemeinderat Ignaz Resel, GGR Hubert Lechner, GR Hermann Buresch und Vbgm. Ewald Beigelbeck.**

**Eindrucksvoll gestaltete sich die Angelobung des Bundesheeres am 10. Februar im Schloßpark. Die Verantwortlichen der ÖKB-Ortsgruppe und Vbgm. Ewald Beigelbeck hatten sich um die Durchführung und Organisation in St. Leonhard am Forst besonders bemüht.**





**Ehrung von Gemeindebürgern durch Bürgermeister**

Alle Jubilare aus dem Bereich der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, die im Jahr 2006 ihren 70., 80., 85., 90., 95. ... Geburtstag feiern sowie jene Ehepaare, die das Fest der Goldenen Hochzeit begehen, werden von Bürgermeister Hans-Jürgen Resel vierteljährlich im Rahmen einer kleinen Feier bei einem gemütlichen Beisammensein geehrt und beglückwünscht.

Die betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürger erhalten schriftlich eine persönliche Einladung zu dieser Feier.

**Vorschläge für EHRUNGEN 2006 an Gemeinde einreichen**

Im heurigen Jahr werden am Nationalfeiertag, 26. Oktober, im Volkshaus wieder Ehrungen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst ausgesprochen.

Jeder kann dafür der Gemeinde bis zum **31. August 2006**

einen besonderen Menschen mit kurzer Beschreibung vorschlagen, der sich zum Beispiel für wohltätige, kulturelle, gesellschaftliche Zwecke usw. engagiert, der besondere Verdienste für die Gemeinde geleistet oder sich sonstwie um das Wohl unserer Ortsgemeinschaft verdient gemacht hat.

Die Vorschläge werden vom Kulturausschuss geprüft und danach vom Gemeinderat beschlossen.

**GGR MARIA GRUBER**

**Impressum. Offenlegung.** Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. Vertreten durch Bgm. Hans-Jürgen Resel.

Alle: Gemeindeamt, 3243 St. Leonhard am Forst, Hauptplatz 1.

Fotos: Gerhard Gruber, Gemeinde, Archiv, ZVG.

Produktion: Grübl GmbH, GRAL-Zeitschriftengestaltung, Unterwagramer Straße 35, 3108 St. Pölten.

Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3243 St. Leonhard am Forst. Herstellungsort: 3108 St. Pölten.

Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung.

**Beitritt zu Mobilfunkpakt NÖ: Künftig Mitsprache bei Standort-Entscheidungen für »Handymasten«**

Der Beitritt zum »Mobilfunkpakt Niederösterreich« beinhaltet im Wesentlichen

- einen Mehrfachnutzungsanteil bei neuen Mast-Standorten mit 80 Prozent,
- mindestens 400 einzeln genutzte Masten werden reduziert,
- Kostenvorteile, die durch die

Mehrfachnutzung entstehen, werden weiter gegeben,

- den Gemeinden wird eine Mitwirkung bei der Standortwahl eingeräumt.

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst erklärt die Annahme der Teilnahme am Mitwirkungsverfahren gemäß dem Mobilfunkpakt NÖ (Stand: Oktober 2005).

**Nutzung der »Krumpe-Bahntrasse«: Mitfinanzierung der Potentialabschätzung**

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst beschließt eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 1.000 EUR zur Ausfinanzierung einer Potentialabschätzung zur künftigen Umnutzung

der »Krumpe-Bahntrasse« zwischen Mank und Wieselburg.

Allfällige Projekte im Anschluss an die Potentialabschätzung sind gesondert zu finanzieren und folglich einer gesonderten Beschlussfassung zu unterziehen.

**Rechnungsabschluss 2005**

Der Gemeinderat hat am 16. Februar 2006 den Rechnungsabschluss 2005 genehmigt.

Der Rechnungsabschluss 2005, so berichtet der Bürgermeister, kann auf Grund einer

gezielt sparsamen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Gebarung wieder als durchaus positiv bezeichnet werden, berücksichtigt man auch die Rücklagenbildung zur Absicherung der Finanzierung bevorstehender Projekte und Investitionen.

Gesamt-Ergebnis	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss
Ordentlicher Haushalt	3,746.870,47	3,495.709,37	251.161,10
Außerordentlicher Haushalt	1,023.430,15	732.530,15	290.900,00

Der Schuldenstand per 31. Dezember 2005 beträgt 4.244.451,12  
Zinsenbelastung im Jahre 2005: 117.023,62

**Aufteilung des Schuldenstandes per 31. Dezember 2005 nach Schuldarten**  
SCHULDART 1: Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen werden 340.011,04

SCHULDART 2: Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder mindestens zur Hälfte durch Gebühren etc. gedeckt werden 3,904.440,08

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Schuldart 1 beträgt demnach rund 112 EUR und ist gegenüber dem Jahre 2004 sogar gesunken. Auch die Zinsenbelastung konnte gegenüber dem Jahresergebnis 2004 deutlich gesenkt werden.



Neuhauser Maria – 80. Geburtstag



Biber Ignaz – 80. Geburtstag



Füßelberger Johann – 85.



Floh Leopoldine – 85.



Steindl Leopold – 85. Geburtstag



Riegler-Nurscher Karoline – 85. Geb.



Bruckmüller Johanna – 85. Geb.

**GEBURTSTAG**  
**90.**  
**TAGE**  
**2005**



Dober Maria – 90. Geburtstag



Hackl Karoline – 90. Geburtstag



Amon Josef – 80. Geburtstag



Kitzwögerer Aloisia – 80. Geburtstag



Mühlbacher Josef – 80. Geburtstag



Schörghofer Johann – 80. Geburtstag



Gruber Michael – 80. Geburtstag



Brixner Alois – 85. Geburtstag



Linsberger Leopold † – 85. Geburtstag



Göls Hermine – 85. Geburtstag

## Bürgermeister



Hans-Jürgen Resel,  
Bürgermeister



### Projektvorstellung »Freizeitanlagen«: Grobplanung Neubad oder Naturteich – nochmals Prüfung der Varianten

GGR Dipl.-Ing. Gerhard Reismüller (Obmann des Freizeit Ausschusses) präsentiert dem Gemeinderat das Projekt »Freizeitanlagen«. Eine Grobplanung samt Kostenschätzung für ein Neubad liegt vor. Es sind auch Überlegungen in Richtung Naturteich mit Einbindung eines »Badevereins« im Gange.

In die Überlegungen einbezogen werden Tennisplätze und ein Hartplatz für FCL und Union.

Auf Grund dieser Unterlagen sollen nochmals alle Varianten geprüft werden.

Gleichlautende Gemeinderatsbeschlüsse der Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen sind die Voraussetzung für die Weiterverfolgung des Projekts »Freizeitanlagen«.

### Projekt »Mission Statement« St. Leonhard am Forst: Ein eigenes Logo für »Marktplatz der Lebensfreude«

Aufgrund des gemeinsam erarbeiteten Leitbilds wurden viele Ideen bis dato verwirklicht – wie zum Beispiel die Gründung der Dorferneuerung, die Schloßpark-Revitalisierung uvm. Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, dass nun ein Logo zum Slogan »Marktplatz der Lebensfreude« durch Profis ausgearbeitet werden soll.

Eine Jury, die alle Altersgruppen sowie Vertreter der St. Leonharder Vereine, der Wirtschaft und des Gemeinderates umfassen wird, soll dann bei der Entscheidungsfindung mithelfen.



Die Sieger des letztjährigen Ideenwettbewerbs »Marktplatz der Lebensfreude« bei der Preisverleihung.

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Diese Ausgabe der Gemeindezeitung enthält den Jahresrückblick aus 2005. Die Bilanz 2005 ist sehr gut, vieles wurde gemeinsam geschaffen, vieles zum Wohle unserer Marktgemeinde in die Wege geleitet.

Es ist Tradition, diese Geschehnisse in unserer Gemeinde in Bildern zu dokumentieren. Der Jahresrückblick hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Betreffs Erscheinungstermin dieser Ausgabe merke ich an, dass dieser Termin bewusst jetzt ist, da dadurch auch der fertig gestellte und vom Gemeinderat beschlossene wirtschaftliche Abschluss des Jahres 2005, der Rechnungsabschluss, mit eingebracht werden kann. Auch da ist die Bilanz positiv: Es wurden 350.000 EUR Rücklagen gebildet.

Mit Optimismus im Gepäck machen wir uns auf den Weg der kommenden (Arbeits-)Monate. Notwendige Beschlüsse und Investitionen, die für die Zukunft unserer Gemeinde und Region, die gerade für die Arbeitsplatzsituation und die Lebensqualität im Ortskern so wichtig sind wie der Grundsatzbeschluss zur Ausweisung einer Zentrumszone für St. Leonhard am Forst (erfolgte gemeinsam mit der Nachbargemeinde Ruprechtshofen) sowie die Festlegung von »Handelseinrichtungen« (erfolgte im Wesentlichen dort, wo bereits bestehende Geschäfte sind; das ist der Bereich rund um den Hauptplatz sowie entlang der Melker Straße und der Kirchenstraße) wurden beschlossen. Dies gilt weiters z. B. für die Errichtung des »Einkaufszentrums Leonhofen« (Hauptplatz 13 und 14), das Radio Arabella in der Kirchenstraße oder die Errichtung eines Parkplatzes am Standort des ehemaligen Wittmann-Salettls. Neben dem »Center Leonhofen« wird in Ruprechtshofen (ehemalige Raikagründe zwischen Fink und Amon) an der Hauptstraße von der ÖKO Real GesmbH. ein EKZ errichtet.

Im Jänner fand die Wahl neuer FF-Kommandos in St. Leonhard und Diesendorf statt. Kdt. Andreas Karner, Kdt.-Stv. Engelbert Handl und Verwalter Stefan Schrefel bilden das neue Kommando in St. Leonhard, in Diesendorf wurden Josef Bauer als neuer Kdt., Gerhard Heindl als sein Stv. und Alfred Rauchberger als Verwalter gewählt. Ich sage ein Danke für die Bereitschaft, Führungsaufgaben zu übernehmen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit! **Mein besonderer Dank** gilt dem scheidenden Kommandant Engelbert Ressel / FF Diesendorf sowie dem ehemaligen Kommando der FF St. Leonhard, Kdt. Ing. Othmar Strasser, Kdt.-Stv. Horst Riessner und Verwalter Franz Blauensteiner.

Ende Jänner haben Josef Bauer und Anton Emsenhuber ihre Funktion als Gemeinderat zurückgelegt. Als Bürgermeister möchte ich ihnen für ihre erbrachten Leistungen danken. Den Neu-Gemeinderäten Hermann Buresch und Ignaz Resel wünsche ich viel Erfolg bei ihren künftigen Aufgaben.

Arbeiten wir gemeinsam für unsere schöne Heimatgemeinde und für unsere Region! *Die Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit allen Akteuren in der Gemeinde funktioniert ausgezeichnet – das ist die Grundlage des Erfolges in unserer Gemeinde!*

Mit besten Grüßen

HANS-JÜRGEN RESEL

## Tipps und Termine

### ● Musterung 2006 – Jahrgang 1988

Die Musterung der Jungmänner des Jahrganges 1988 aus der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wird am Montag, 17. Juli, und Dienstag, 18. Juli 2006 vor der Stellungskommission in St. Pölten durchgeführt.

### ● Ab 4. März wieder Hunde-Kindergarten, Hundeschule in Purgstall

Hallo Hundefreunde!

Wer einen folgsamen und treuen Kumpel aus seinem Vierbeiner machen will, der ist in der Hundeschule Ötscherland in Feichsen bei Purgstall richtig. Ein qualifiziertes Team des Schäferhundevereines betreibt eine solche Schule und unterstützt Hundebesitzer beim Training.

Ab dem 3. Lebensmonat können die Hunde in den Hundekindergarten. Angeboten werden ferner Junghunde- und Grundkurse für erwachsene Hunde.

Egal, ob Sie Ihren »Freund« zu einem folgsamen Wegbegleiter oder einen Sporthund ausbilden wollen, unser Team steht Ihnen wieder am / ab Samstag, 4. März 2006, ab 13.00 Uhr, zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erfahren Sie unter Telefon 0676 / 60 44 809.

### ● Altes Handwerk – neu belebt

Die Schwestern Elli Kandelsdorfer und Ilse Lobner fanden eine Möglichkeit, dem alten Handwerk wieder näherzurücken zu dürfen.

In der alten Schule in Kettenreith wurden ihnen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, die es erlauben, nach Herzenslust zu werken. Jeder der Lust hat findet hier die Möglichkeit, sein Handwerk zu zeigen und es an andere Interessierte weiterzugeben.

Der Start war am 23. Februar ... da drehte sich zum Beispiel alles um Wolle – vom Wollfies übers Wolle spinnen bis zum Wolle verarbeiten.

Wenn Du Ideen oder Fragen hast, wende Dich an:

☛ Elli Kandelsdorfer, Tel. 02722 / 24 27 oder

☛ Ilse Lobner, Tel. 02755 / 82 73.



## Aus dem Gemeinderat

### Ausweisung einer Zentrumszone und Festlegung von Gebieten für Handelseinrichtungen

Ziel dieser Regelung ist die verstärkte Förderung des Handels im Ortskern. Die Festlegung der Zentrumszone für St. Leonhard am Forst erfolgte gemeinsam mit der Nachbargemeinde Ruprechtshofen.

Der Handel soll seine Geschäfte nicht mehr auf der »Grünen Wiese« errichten dürfen, sondern hauptsächlich in den Ortskernen.

Eine Zentrumszone muss verschiedene Kriterien aufweisen wie eine gute Verkehrsanbindung im individuellen und / oder öffentlichen Verkehrsnetz, die auch die Ansiedelung von Handelsbe-

trieben zulässt, eine dichtere Bauungsstruktur als der Umgebungsbereich und einen Durchmischungsgrad von Wohn- und anderen Nutzungen (z. B. öffentliche Einrichtungen, Büros, Dienstleistungsbetriebe), der über das in Wohngebieten übliche Ausmaß deutlich hinausgeht.

Die Festlegung des Widmungszusatz »Handelseinrichtungen« erfolgt im Wesentlichen dort, wo bereits bestehende Geschäfte sind. Das ist der Bereich um den Hauptplatz sowie entlang der Melker Straße und der Kirchenstraße.

Es können nun Handelsbetriebe mit einer Bruttogeschoßfläche über 1.000 Quadratmeter in diesem Bereich errichtet werden.

### Vereinsförderung: Neue Richtlinien bei Einhebung der Lustbarkeitsabgabe

Von der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst werden bei Veranstaltungen als Lustbarkeitsabgabe 25 Prozent der Eintrittserlöse eingehoben. Rückwirkend mit 1. Jänner 2006 können heimische Vereine ein Subventionsansuchen bei der Gemeinde stellen, dass die Lustbarkeitsabgabe auf 15 Prozent reduziert wird.

Informationen dazu bei Vbgm. Ewald Beigelbeck.

### Gemeinderats-Stenogramm ...

#### Dorferneuerungsprojekte.

Für »Pavillon im Schloßpark«, »Stiege Buswartehaus« und »Leonhardplatz« wurden Landeszuschüsse in Höhe von 14.500 EUR zugesagt.

**Der Grunderwerb Wittmann** für die Parkplatzsicherung an der Loosdorfer Straße wurde abgeschlossen.

**Die Genossenschaft Harbach-Grub** errichtet eine Kanalanlage; Straßenquerungen wurden durch den Gemeindevorstand genehmigt.

**Das Newcomer-Festival 2006** am 9. und 10. Juni wird in der Form wie 2005 unterstützt.

**Kostenlose Rechtsberatungen im Gemeindeamt** wird künftig Dr. Georg Lugert aus St. Pölten abhalten.

**Auftragsvergabe Abwasserplan.** Zur Erstellung eines Abwasserplans wurden mehrere Angebote seitens der Marktgemeinde eingeholt. In der Gemeinderatssitzung am 16. Februar wurde die Firma DI Groissmaier & Partner aus St. Pölten damit beauftragt.

**Beratung und Beschlussfassung über Flächenwidmungsplan-Änderungswünsche.** Im Gemeinderat wurden einige Ansuchen um Flächenumwidmungen positiv behandelt. Eine Auflage des Flächenwidmungsplanes (für diese geringfügigen Änderungen) ist für die kommenden Wochen gemeinsam mit der Zentrumszone geplant. Auf der Anschlagtafel des Gemeindeamtes wird eine entsprechende Kundmachung erfolgen.



Veverka Theresia



Gruber Maria



Halmer Aloisia



Binderlehner Friederike



Parzer Theresia

# GEBURTSTAGE

## 2005

Pichler Johann Koppensteiner Aloisia Moser Ignaz



Schönbichler Josef – 80. Geburtstag



Huber Leopoldine – 80. Geburtstag



Irschik Maria – 80. Geburtstag

# GEBURTS- TAGE

## 70. 2005

Bandion Anton  
Haas Hermine  
Töller Amalia  
Reiter Josefa  
Hofstetter Franz  
Holzgruber Anton  
Seiwald Karl  
Hirner Josefa



Holzinger Ignaz



Reiter Rosina



Emsenhuber Karl



Reiter Anna



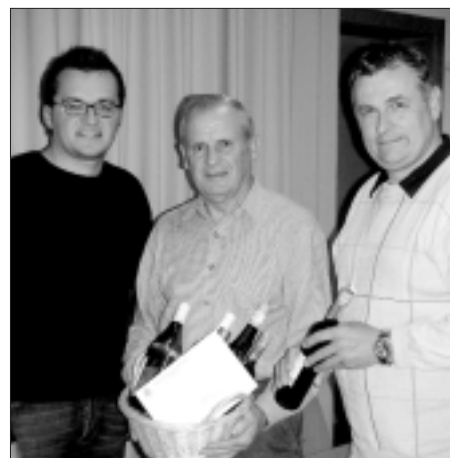
Fertl Maria



Mika Franz



Schmoll Karl



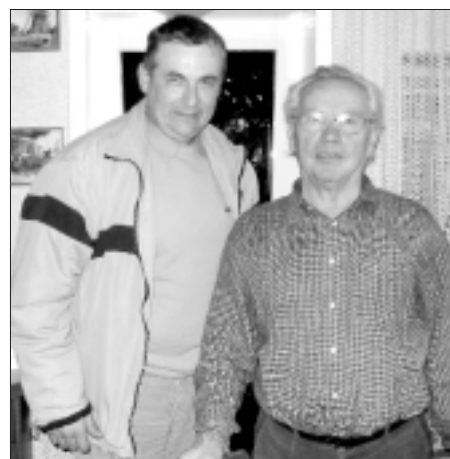
Schartner Karl



Berger Leopoldine



Kühberger Franziska



Kastenhofer Josef

# Jahres- Rückblick

## MARKTGEMEINDE ST. LEONHARD AM FORST

**Gemeinderatswahl 2005.** Die ersten Wochen des Jahres 2005 waren geprägt von der gesetzesgemäß alle fünf Jahre stattfindenden Gemeinderatswahl und der anschließenden Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates. Im Bild rechts Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Vbgm. Ewald Beigelbeck nach der Angelobung in der Bezirkshauptmannschaft Melk.



**Neuer Gemeindevorstand.** Nach der Wahl bzw. Angelobung der neuen Gemeinderäte (Funktionsperiode bis 2010) mussten sie aus ihren Reihen die neuen Mitglieder des Gemeindevorstandes bestimmen. Im Bild von links nach rechts: Alois Eder, Ing. Johannes Eßmeister, Dipl.-Ing. Gerhard Reismüller, Ewald Beigelbeck, Josef Bauer, Hans-Jürgen Resel, Maria Gruber, Franz Maierhofer, Franz Schönbichler.

**Höhepunkt »Vereinsfreundlichste Gemeinde«.** »Bewahren Sie sich diesen Gemeinschaftssinn!« meinte LH Dr. Erwin Pröll in einer Glückwunschadresse, als er unserer Gemeinde St. Leonhard am Forst zu der vom Land NÖ verliehenen Auszeichnung »Vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk Melk« gratulierte. Diese Auszeichnung darf als Jahreshöhepunkt 2005 bezeichnet werden, gilt sie doch als umfassende Bewertung der Kommunalarbeit in den NÖ Gemeinden.



GGR ING. JOHANNES ESSMEISTER

# Verkehrs-Entwicklung

JAHRESRÜCKBLICK »AUSSCHUSS FÜR REGIONALE VERKEHRSENTWICKLUNG«

**Verkehrssituation:**

Vorbereitungsarbeiten für ein Verkehrsflussdiagramm, wo durch gleichzeitige Zählungen an elf Positionen in St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen das gesamte Verkehrsaufkommen eines Tages in einer Karte mit unterschiedlichen Strichstärken (je nach Dichte) dargestellt werden kann.

Dieses Flussdiagramm ist Grundvoraussetzung für alle möglichen verkehrstechnischen Maßnahmen. Das Projekt soll im Rahmen eines Schulprojektes gemeinsam mit der Europa-hauptschule im Frühjahr 2006 durchgeführt werden.

**Nutzungsmöglichkeiten der Bahnstrecke**

**Mank - Wieselburg:**  
Das vom Ausschuss aus-



gearbeitete »Schienenradl-Projekt« ist nur eine Möglichkeit der Nutzung. Dieses Konzept hat aber in der Region einen derart guten Eindruck gemacht, dass von diversen Landesstellen 18.000 EUR für eine Potentialstudie zugesagt wurden.

Projekte dieser Größenordnung können nur gemeinsam mit anderen Gemeinden und Landesstellen angegangen werden. 2006

wird die Entscheidung über die weitere Trassen-Nutzung fallen. Von St. Leonhard am Forst aus wurde in diesem Fall sicher der Anstoß zu diesem zukunfts-trächtigen Projekt gegeben.

**Radweg Oberndorf - Melk.**

Gemeinsam mit Vertretern der angrenzenden Gemeinden wurde dieses Radwegkonzept entlang der Melk als ein positives Projekt für die Region eingestuft. Für die Umsetzung gilt das Gleiche wie bei der Bahnstrecke. Sowohl finanziell als auch organisatorisch muss hier eine regionale Zusammenarbeit stattfinden. Deshalb werden wir versuchen, den Radweg in Verbindung mit dem »Schienenradl« als ein gemeinsames Projekt zu betreiben.



**Im** Jahr 2005 konnten wir im Ausschuss für Umwelt und Sicherheit vieles umsetzen, was wir uns vorgenommen hatten.

**Aushubdeponie Lunzen.**

Seit 2005 ist die Deponie Lunzen eine reine Aushubdeponie, die kostenlos nach Absprache mit der Gemeinde mit Erdaushubmaterial befüllt werden darf (Regelung bis 2009).

In dieser Deponie dürfen auch 200 m<sup>3</sup> Asphaltrecycling zwischengelagert werden. Dies wurde mit Bescheid vom Amt der NÖ Landesregierung genehmigt. Dieses Projekt wird von Ziviltechniker Dr. Lueger überprüft und begleitet.

Die Straße entlang der Deponie Richtung Vornholz ist aufgrund Sicherheitsvorkehrungen vorübergehend gesperrt worden. Es wird daran gearbeitet, dass die Straße behördlich wieder freigegeben wird.

**Entlastungskanal**

**Badstraße / Sportplatzstraße**

Bereits im Jahre 2004 war mit den Arbeiten des Entlastungskanals begonnen worden, der im Frühjahr 2005 fertiggestellt wurde. Seine Zweckmäßigkeit konnte bereits bei Schlechtwetter festgestellt werden.

Nochmals ein großes Dankeschön an die Familien Hörmann, Schmid und Wally sowie an Frau Riegler und Frau Fahrngruber, die dieses Projekt ermöglicht haben. Letztlich konnte nur dank ihrer Unterstützung dieses Projekt verwirklicht werden.

# GOLDENE HOCHZEITER

2005

Bandion Rosalia und Anton

Huber Margarete und Johann



Berger Aloisia und Helmut



Reiter Anna und Josef



Schönbichler Johanna und Alois



Prem Margarethe und Josef



**Melktaler Bürgermeister – nur durch engste Zusammenarbeit in der Kleinregion Melktal wird es gelingen, Gemeinde übergreifende Projekte erfolgreich zu initiieren und in der Folge erfolgreich zu betreiben: Bgm. Bürg, Bgm. Resel, Vbgm. Lehner, Bgm. Sturmlehner und Bgm. Dr. Schuster bei einem Impulstreffen (von links).**



- Beigelbeck Leopoldine / Ewald;
- Berger Maria / Helmut;
- Dörfilmayer Rosemarie / Alfred;
- Glaser Ulrike / Franz;
- Janker Ulrike / Franz;
- Karner Hermine / Erwin;
- Kern Elisabeth / Alois;
- Köberl Johanna / Josef;
- Peierl Manuela / Franz;
- Schmoll Veronika / Franz;
- Spandl Hermine / Leopold



Gruber Maria und Karl



Sarg Maria und Karl



Zöchinger Josefa und Franz



Wieder Aloisia und Johann



Reiter Anna und Johann



Scherndl Aloisia und Johann



Pasteiner Herta und Johann



Schellenbacher Maria und Karl

# SILBER-PAARE

Am Sonntag, 4. September, lud die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst all jene Paare, die im Jahr 2005 ihr 25-jähriges Hochzeitsjubiläum gefeiert hatten, zu einer hl. Messe in die Pfarrkirche ein. Als kleines Erinnerungsgeschenk gab es für jedes der elf Paare eine Kerze mit Silbener Rose sowie eine kleine Urkunde.

# VBGM. EWALD BEIGELBECK: Umwelt und Sicherheit



**Busumkehrplatz Leonhardplatz** – er wurde fristgerecht mit Schulbeginn fertig gestellt. Den größten Teil der Arbeit hat die Straßenmeisterei Mank in hoher Qualität geleistet.

Die Baukosten des Umkehrplatzes wurden seitens des Landes und der Hauptschulgemeinde getragen.

Der Stiegenaufgang samt dem Buswartehäuschen inklusive Beleuchtung wurde von regionalen Firmen unter der Bauaufsicht von K&V GesmbH. errichtet. Die Bepflanzung wurde Mitte Oktober von der ARCHE Dorferneuerung und vom Hauptschulausschuss ausgeführt.

Ziel des Projektes war / ist die Verkehrssicherheit der Schulkinder und der Bevölkerung zu sichern bzw. zu verbessern.

## Altstoffsammelzentrum.

In der Gemeinderatssitzung vom 15. September 2005 wurde einstimmig beschlossen, gemeinsam mit den Marktgemeinden Ruprechtshofen und Zelking/Matzleinsdorf ein Altstoffsammelzentrum neben der Kläranlage in Zinsenhof zu errichten.

## Toner-Sammelbox

Die Gemeinde St. Leonhard am Forst stellt eine Toner-Sammelbox ausschließlich für Lasertoner- und Inkjetpatronen im Gemeindefoyer (1. Stock vor Gemeindeamt - Eingang) zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um ein Recyclingprojekt zur Unterstützung der Österr. Kinder-Krebs-Hilfe. Helfen auch Sie mit! Danke für Ihre Spende!

St. Leonhard stellt dem Gemeindeverband zur Errichtung der Anlage das nötige Grundstück zur Verfügung.

**Derzeit können Elektrogeräte und Kühlschränke jeden 1. Freitag / Monat beim Problemstoffsammelzentrum Ruprechtshofen (Bauhof Ruprechtshofen) von 7 - 11 Uhr abgegeben werden.**



**Abschied und Begrüßung.** Mit 1. Juli 2005 wurde die Gendarmerie in Polizei umbenannt. Im Bild Vbgm. Beigelbeck, Abteilungsinspektor Pitzl und Bgm. Resel.

## Kein Feuerbrand

»Feuerbrand« bei Kernobst (Apfel und Birne usw.) und diversen Ziersträuchern wurde im Jahr 2005 keiner festgestellt. Es wäre ratsam, bei Kernobst nur heimische Gehölze zu nehmen und bei Ziersträuchern auf Weißdorn, Cottoneaster, Quitte, usw. zu verzichten.

**UMWELT-GR JOSEF MOTUSZ**

## Elektroschrott-Sammlung war ein Erfolg!

Der Umweltausschuss der Gemeinden St. Leonhard und Ruprechtshofen bot in Zusammenarbeit mit Dir. Alois Hubmann vom »Umweltschutz - Gemeindeverband« am 17. Dezember 2005 und 7. Jänner 2006 als kostenloses Service Elektroschrott - Sammlungen an – diese Aktion war ein Riesenerfolg!

Mit tatkräftiger Unterstützung der Umweltausschuss-Mitglieder St. Leonhard-Ruprechtshofen wurden Kühlgeräte / Gefriertruhen ..... 75 Stk. Bildschirmgeräte .. 115 Stk. E-Schrott klein ..... 7 Stk. Gitterboxen, EDV-Rechner etc. . 50 - 60 Stk. Weißware (Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde etc.) ..... 60 Stk. übernommen.

Diese erfolgreiche Aktion zeigte deutlich, dass die

Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden gut funktioniert. Die Gerätschaften wurden an Firmen bzw. Betriebe wie AVE Timelkam (derzeit einzige genehmigte Anlage für Kühlgeräte), VISP Grafenwörth (Beschäftigungsprojekt für Langzeitarbeitslose), Firma Müller-Guttenbrunn / Amstetten / Ybbs geliefert, wo sie weiter verwertet werden.

**Musikschule Alpenvorland**  
Ruprechtshofen - St. Leonhard/Forst  
Mank - Kirnberg - Texingtal

3244 Ruprechtshofen, Schulstr. 2  
Tel.: 02756/2518 DW 12

... voll aktiv

# Bildung

# Chronik 2005

MARKTGEMEINDE ST. LEONHARD AM FORST

Das Jugendorchester der Musikschule Alpenvorland ist erstmals bei einem Blasmusikwettbewerb angetreten. Die 41 Jungmusiker im Alter von 8 bis 16 Jahren aus allen fünf Musikschulverband-Mitgliedsgemeinden (St. Leonhard – Ruprechtshofen – Mank – Kirnberg – Texingtal) traten in Oberschützen im Burgenland beim »2. Österr. Jugendorchester-Wettbewerb« an. Die Leiter Christian Dollfuß, Thomas Zimola und Roman Punz durften mit ihren Schützlingen sehr zufrieden sein: Un-

ter 47 teilnehmenden Jugendorchestern konnte sich unsere Kapelle auf Anhieb im vorderen Mittelfeld platzieren.

## Veranstaltungen, Konzerte

Ab Schulbeginn wurden 2005 21 Veranstaltungen musikalisch begleitet bzw. Konzerte bestritten, sieben davon allein in St. Leonhard.

## Erfreuliche Bilanz bei Leistungsabzeichen

Für das Leistungsabzeichen des NÖ Blasmusikverbandes wurde ein starkes Kontingent

gestellt. Drei Jugendliche haben bei der schwierigen Prüfung das »Silberne Leistungsabzeichen« abgelegt – eine ausgezeichnete Leistung, zumal die Ansprüche der Prüfer in den vergangenen Jahren immer höher gestiegen sind: Harmonielehre, Gehörbildung, Rhythmusdiktat, Blattlesen und natürlich die Beherrschung des Instruments werden genauest geprüft und bewertet.

Auch das »Leistungsabzeichen in Bronze« war mit sieben erfolgreichen Absolventen stark besetzt.

## HS-Elternverein: Wertvolle Unterstützung

Der Elternverein kann immer wieder seine Geldmittel durch Verkaufsstände mit Imbissen (Aufstriche etc.) aufstocken und ist so in der Lage, wertvolle Sachspenden für die Europahauptschule zu leisten. Dazu ein kleiner Überblick:

- Prudencio Saez Konzertgitarre: 274 EUR; gekauft im Dezember 2004.
- Material für Werkunterricht Knaben: 246,76 EUR angekauft im Mai 2005.
- Mikroskop mit Konverter und Zubehör: 877 EUR.
- Mikroskopkamera (zum Projizieren auf eine Leinwand) und Alukoffer; angekauft im Juni 2005.
- 30 Stück Kosmos-Pflanzenführer: 438,90 EUR; angekauft im September 2005.
- Spende für den Ankauf von Büchern und DVDs: 400 EUR im Oktober 2005.
- Spende für Ankauf von Bruchrechenkasten: 200 EUR im Dezember 2005.

## Polytechnische Schule Mank: Schule fürs Leben, Schule in den Beruf

Im Schuljahr 2005/2006 besuchen unsere Schule 61 Schüler mit Stand Dezember 2005 (Vergleich 2003/2004: 42 Schüler; 2004/2005: 52 Schüler).

43 Knaben und 18 Mädchen ergeben organisatorisch drei Klassen und fünf Fachbereiche: FB Elektro (11 Schüler), FB Metall (13 Schüler), FB Holz/Bau (13 Schüler), FB Dienstleistung (16 Schüler) und FB Tourismus (8 Schüler).

Die Zunahme der Schülerzahl, besonders die der Mädchen, ist für uns eine sehr erfreuliche Entwicklung und zugleich der Auftrag, uns noch mehr zu bemühen. Wir wollen vor allem »Schule für das Leben« und »Schule in den Beruf« sein.

90 Prozent unserer Schulabgänger haben in den vergangenen Jahren einen Lehrplatz bekommen, dafür möchte ich mich besonders bei den Betrieben unserer weiteren Region bedanken. Geben Sie auch in Zukunft unseren jungen Menschen die Chance, einen Beruf zu erlernen!

Bei den im November 2005 durchgeführten Berufspraktischen Tagen haben alle Schüler einen Betrieb zum Schnuppern gefunden, eine weitere Berufspraktische Woche gibt es Anfang April 2006. Auf dem Programm stehen weiters ein Erste Hilfe-Kurs, die Vorbe-

ereitung auf die Prüfung zum Mopedführerschein und die Durchführung eines Dritte Welt-Basars. Die Sommersportwoche in Rauris/Salzburg in der vorletzten Schulwoche bildet den Höhepunkt des Schuljahres. Die Anmeldung der Schüler für die PTS Mank für das Schuljahr 2006/2007 erfolgt im Frühjahr 2006 über die Hauptschulen.

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

**DIR. RUDOLF SCHUHMACHER**



Zu einem »Schnuppertag« waren auch 2005 Volksschüler der 4. Klasse in die Hauptschule gekommen.

## Geburten 2005

- Lena Gruber, Gassen;  
Julian Kühnel, Parkstraße;  
Anna Redl, Lunzen;  
Nico Hörmann, Oberndorfer Straße 2/8;  
Lena Hiesberger, Grimmegg;  
Clara Hofschweiger, Ritzengrub;  
Christoph Heinrichsberger, Seimetzbach;  
Agnes Hofschweiger, Apfaltersbach;  
Melanie Scharnagl, Lachau;  
Elena Kitzwögerer, Mitterweg;  
Helena Reisner, Hauptplatz;  
Stefan Stumpf, Oberndorfer Straße;  
Raphaella Veigl, Parkstraße;  
Dominik Hirner, Steghofweg;  
Tobias Plank, Mercedesstraße;



- Anna-Lisa Schmoll, Wieselburger Straße;  
Diana Limberger, Parkstraße;  
Emma Cais, Thal;  
Alexander Neuhauser, Grimmegg;  
Julia Hartl, Bahnweg;  
Tobias Sulzer, Hiesbergstraße;  
Magdalena Schmidt, Thal;  
Sofia Amon, Kirchenstraße;  
Isabella Hölzl, Malerstraße;  
Marcel Fischelmayr, Lachau.

## Statistisch vermerkt . . .

Standes- und Staatsbürgerschaftsverband St. Leonhard am Forst mit dazugehörigen Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst – TÄTIGKEITSBERICHT 2005

Im Jahre 2005 wurden beurkundet:  
eine Geburt,  
15 Eheschließungen und  
20 Sterbefälle.

136 Personen wurde ein Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt.

Mit Jahresende 2005 waren 7.639 Personen in der Staatsbürgerschaftsevidenz verzeichnet (50 Personen neu im Jahr 2005).

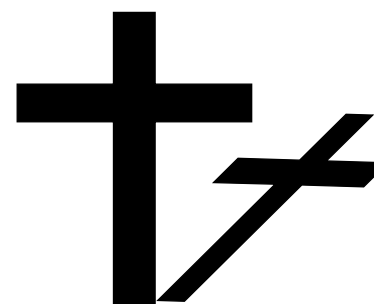
## Trauungen 2005

- Sandra und Jürgen Rutter;  
Tatiana und Johann Neuhauser;  
Martina und Josef Gruber;  
Sabine Riedl und Josef-Mario Resel;  
Martina und Johannes Herzog;  
Margot und Stefan Höck;  
Maria und Franz Schernhammer;



- Tatiana und Ralf Strasser;  
Vasilica-Ramona Afloarei und Ammanoel Yousif;  
Doris und Erich Kitzwögerer;  
Brigitte Hiesberger-Baumgartner und Leopold Hiesberger.

- LÄNGAUER Franz, Schweining;  
KRAPP Anna, Dangelsbach;  
BIERWIPFL Maria, Ziegelstadl;  
PRANKL Rosalia, Urbachsiedlung;  
BLASCHEK Leopoldine, Au;  
RESSL Franz, Hiesbergstraße;  
WEGENSCHIMMEL Rudolf, Gassen;  
FREUNBERGER Aloisia, Ybbs/Donau;  
POSTL Josef, Manker Straße;  
SCHÖRGENHOFER Alois, Melk;  
AIGNER Franziska, Groß Weichselbach;  
HAAS Johanna, Urbachsiedlung;  
SCHMID Franz, Pühra;  
KALTENBRUNNER Helene, Marienheim Mank;



Im ehrenden Gedenken an unsere Verstorbenen!

- PARZER Josefa, Geigenberg;  
GROISSBÖCK Theresia, Parkstraße;  
DOLLFUSS Berta, Grimmegg;  
DRUCKER Rudolf, Gassen;  
LORENZ Ernst, Ritzengrub;  
ZENTNER Amand, Purgstall;  
LEDERBAUER Josefa, Loosdorfer Straße;  
BAUER Manfred, Hauptplatz;  
SCHMID Rudolf, Gassen;  
SCHEIBENPFLUG Ernestine, Badstraße;  
GRUBER Maria, Loosdorfer Straße;  
UMGEHER Gertrude, Oed bei Haslach;  
GEISSLER Johann, Sooß;  
FICHTINGER Karl, Schönbuch.



# Verkehrsverein

**100** Jahre und noch immer jung und aktiv – der Verkehrsverein St. Leonhard am Forst. Auch im Jubiläumsjahr 2005 haben wir wieder wichtige Schwerpunkte gesetzt.

Zum fünften Mal organisierte der Verkehrsverein das »Newcomer-Festival« am 29. und 30. April 2005, zu dem rund 4.000 Besucher in den Schloßpark kamen.

Am 2. Juli luden wir die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung und zum Mitarbeiteressen ins Volkshaus ein. Der Vorstand wurde wieder bestätigt. Das neue VV-Logo, die neuen Mitgliedskarten und das Verkehrsvereins-T-Shirt wurden vorgestellt.

Auch internationale Gäste hat der Verkehrsverein 2005 wieder nach St. Leonhard eingeladen: Der Taiwanesische Chor »Tapei Philharmonic Children's Chores« und die Musikgruppe »Herford« aus Großbritannien.

Im Jubiläumsjahr gestalten wir natürlich auch den zweitägigen Parkheurigen am 6. und 7. August. Politik, Gemeinde und alle geladenen Vereine gratulierten uns zum 100. Geburtstag. Nicht mehr wegzudenken ist



## 2005 war Jubiläumsjahr: »100 Jahre Verkehrsverein« und 5. Newcomer-Festival

weilers das mystische Kramspuspektakel »Night-Run« am 5. Dezember, das rund 500 Besucher in den Schloßpark lockte. Unsere geplanten Vorhaben konnten wir auch beim Theresiakirtag, beim Kulturaustausch, beim Schloßfest und bei unserer Jubiläums-Ausstellung zur Zufriedenheit aller durchführen.

In der Jahresbilanz 2005 soll auch angeführt werden, dass 6 neue Ruhebänke im Schloßpark aufgestellt wurden.

Der Ankauf eines Vereinsbusses soll wieder ein sicht-

bares Zeichen des Verkehrsvereines zur Unterstützung der Gemeinde und der Vereine in den nächsten Jahren sein. Seit 1. Jänner 2006 ist es für Vereine und Institutionen möglich, den Mobil-Bus (Ford Transit 100 PS, 9-Sitzer, Farbe weiß) vom Verkehrsverein anzumieten. Kosten: Amtliches Kilometergeld + Treibstoff á 0,4 EUR, Standort Melkfeld 7, 3243 St. Leonhard am Forst. Kontakt: Karl Gastecker Tel. 0664 / 28 157 48; oder Maria Längauer Tel. 0676 / 76 006 49.

### VORSCHAU 2006

#### ● Newcomerfestival vom 9. bis 10. Juni 2006.

Dieser 2-Tage-Open-air-Bandwettbewerb hat bereits intern. Charakter und bei den Musikern einen guten Ruf. Derzeit sind mehr als 150 Bands aus Österreich, BRD, Kroatien usw. für die Vorausscheidung 2006 angemeldet.

#### ● Parkheuriger am 5. August im Schloßpark.

Infos bei allen Vorstandsmitgliedern oder k.gastecker@st-leonhard-forst.gv.at oder Telefon 0664 / 28 157 48.

**KARL GASTECKER**



### Musteranten 2005.

20 Stellungspflichtige, Jahrgang 1987, wurden nach ihrer Rückkehr von der Musterung in St. Pölten durch Vbgm. Ewald Beigelbeck und Johann Nurscher vom ÖKB-Ortsverband begrüßt und ins Gasthaus Gruber zum traditionellen »Musterungs-Mittagessen« eingeladen.

# & Schule

## Europahauptschule St. Leonhard am Forst – Zeit des Um- / Ausbaues

Die Einreichplanung zur Erneuerung unserer Hauptschule wurde im Jänner 2005 der Firma K&V GesmbH. in Auftrag gegeben und am 22. Juni 2005 die Baubewilligung seitens der Baubehörde I. Instanz eingeholt. Vom Amt der NÖ Landesregierung wurde die Planung ebenfalls positiv bewertet – so konnte nach den Ausschreibungen der Gewerke am 5. September 2005 mit dem Bau begonnen werden.

Folgende Firmen wurden beauftragt:

- Bauaufsicht und Verrechnungsprüfung: Ing. Vonwald, St. Leonhard am Forst.
- Baumeisterarbeiten: Firma SM Bau, Amstetten.
- Leichtmetallkonstruktion, Außenöffnungen, Brandabschnitte: Firma Brandstätter, Frohnleiten.
- Zimmermeisterarbeiten: Firma Hager, Bischofstetten.
- Bauspengler- und Dachdeckerarbeiten: Firma Brenner, Mank.
- Außenöffnungen Kunststoff: Firma Wick, Linz.
- Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten: Firma Hürner, St. Leonhard am Forst.
- Kunststeinarbeiten: Köllnreither GesmbH, Steyr.
- Schlosserarbeiten: Metallbau Hülbauer GmbH, Amstetten.
- Tischlerarbeiten - Innen-

türen: Josef Hasslinger & Co, Wiener Neustadt.

• Trockenbauarbeiten: INB Paul Nachförg GmbH., Mank.

• Klebearbeiten für Boden- und Wandbeläge: Schatz Böden GesmbH, Wolfsberg.

• Elektroinstallationen, HLS-Installationen: Firma Irlinger, St. Leonhard am Forst.



Der aktuelle Ausbaustand bei Redaktionsschluss im Jänner 2006.



Abg. Mag. Karner bedankt sich gemeinsam mit Bgm. Resel und Bgm. OSR Dir. Heiß beim Polier für die bisher geleistete gute Arbeit auf der Hauptschule-Großbaustelle.



Der Schulbetrieb kann trotz der Umbauarbeiten mit der Containerlösung reibungslos weiter geführt werden.

Heuer besuchen 237 Schülerinnen und Schüler die Europahauptschule St. Leonhard am Forst, die von 27 Lehrkräften sowie einer Hilfskraft der Integrationsklasse unterrichtet bzw. betreut werden.

Durch die optimale und Energie einsparende Bauweise wurden das Fördervolumen des Landes NÖ er-

höht sowie außerordentliche Förderungen zugesichert wie z. B. Zinsenzuschuss von 5 Prozent, die Direktförderung bzw. Sockelbeihilfe von 680.500 EUR, die Landesfinanzsonderaktion Zinsenzuschuss für einen Betrag von 350.000 EUR. Ebenfalls erhielt die Hauptschulgemeinde Beihilfen für die Errichtung des EDV-Raumes samt Inventar sowie für die behindertengerechte Ausstattung einen Gesamtbetrag von 22.100 EUR.

**VBGM. EWALD BEIGELBECK**



GGR JOSEF BAUER:

# Soziales und Kindergarten

Unser Kindergarten wird von 77 Kindern besucht, die in vier Gruppen aufgeteilt sind. Davon sind 27 Kinder, die den Kindergarten das erste Mal besuchen. Es besuchen auch drei Integrationskinder den Kindergarten St. Leonhard am Forst.

18 Kinder werden mit dem Bus zum Kindergarten befördert.

24 Kinder werden 2006 vom Kindergarten in die Volksschule wechseln.



**BILD OBEN:** In unserem Kindergarten ist immer etwas los, die Kinder kommen gerne.

**BILD LINKS:** Begrüßung der neu zugeteilten Pädagogin Manuela Handfinger durch Bürgermeister Hans-Jürgen Resel – sie arbeitet seit September 2005 im Kindergarten St. Leonhard.



Die Einschreibung für Neuaufnahmen in den Kindergarten ab September 2006 fand am 20. und 21. Februar 2006 statt. 22 Mädchen und Buben sind von ihren Eltern für den Kindergartenbesuch angemeldet worden.

## Mutterberatung: Termine 2006

Die Mutterberatung findet jeden 3. Freitag im Monat um 10.30 Uhr im Volkshaus statt.

TERMINE 2006: 24. März, 28. April, 26. Mai, 23. Juni, 28. Juli, August – Urlaub; 22. September, 27. Oktober, 24. November, 22. Dezember. **Mutterberatungsarzt Dr. Tieszeros**

## Kriegsopfer- und Behindertenverband

**Sprechtagstermine 2006** mit Referenten der Sozialrechtsabteilung in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ in 3390 Melk, Hummelstraße 1:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13 bis 14.30 Uhr.

### 1. Halbjahr:

7. und 21. März, 4. und 18. April, 2. und 16. Mai, 6. und 20. Juni 2006.

### 2. Halbjahr:

4. und 18. Juli, 1. August, 5. und 19. September, 3. und 17. Oktober, 7. und 21. November, 5. und 19. Dezember 2006.

## Krankenkasse: Versicherungsschutz ab 18 Jahren

Kinder nach dem vollendeten 18. Lebensjahr (längstens bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres) fallen automatisch aus der Sozialversicherung der Eltern heraus. Das heißt, dass man sich selber um die Weiterversicherung kümmern muss und folgende Unterlagen bei der Gebietskrankenkasse-Bezirksstelle vorgelegt werden müssen:

**Schulbesuch:** Schulbesuchsnachweis.

**Studium oder Besuch einer Pädagogischen Akademie:** Fortsetzungsbestätigung sowie eine Bestätigung über den Studienerfolg des vorangegangenen Studienjahres (mind. 8 Semesterwochenstunden oder eine Teilprüfung der 1. Diplomprüfung oder des 1. Rigorosums) bzw. nach Vollendung des 1. Studienabschnittes eine Kopie des Diplomprüfungs- oder Rigorosenzeugnisses.

**Dauernd erwerbsunfähig infolge Krankheit / Gebrechen:** Aktueller fachärztlicher Befund über die Krankheit oder das Gebrechen.

**Erwerbslos nach Beendigung der Schul- oder Berufsausbildung (längstens 24 Monate):** Abschlusszeugnis oder Schulbesuchsnachweis, Erklärung des Versicherten über die Erwerbslosigkeit des Kindes.

Nähere Infos erhalten Sie unter [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at).

## Freiwillige Feuerwehr Diesendorf

In der Freiwilligen Feuerwehr Diesendorf sind 68 Mitglieder für die Bewohner der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst sowie der angrenzenden Gemeinden Ruprechtshofen, Mank, Oberndorf/Melk, Kirnberg/Mank und Wieselburg rund um die Uhr freiwillig tätig. Überörtlich sind wir in der 12. Bereitschaft (Einsätze bei Katastrophen) im Bezirk Melk eingeteilt.

Im Berichtszeitraum 2005 stehen zwei Brandeinsätze 58 Technischen Einsätzen gegenüber. Insgesamt wurden von 195 Mitgliedern 450 Stunden freiwillig geleistet.

Bei den verschiedenen Feuerwehrleistungsbewerben wurden im Jahr 2005 unter Gruppenkommandant Johann Schreivogl ein erster, zwei zweite, ein dritter, ein fünfter, drei sechste, ein siebenter, zwei achte, ein 12. und ein 13. Platz erreicht.



**BILD OBEN.** Das neu gewählte Kommando der FF Diesendorf – v. l. Kommandant Josef Bauer, Kdt.-Stv. Gerhard Heindl und Verwalter Alfred Rauchberger.

**BILD UNTEN.** Löschteich-Räumung der Dorfgemeinschaft Harbach und der FF Diesendorf.



# Feuerwehren



## FF St. Leonhard am Forst im Spiegel der Statistik:

### Fast an jedem 3. Tag eine Einsatz-Ausfahrt

Im Jahre 2005 wurden von der FF St. Leonhard am Forst 12.500 Stunden freiwillig für die Sicherheit der Bevölkerung aufgebracht.

In Summe wurden wir zu 118 Einsätzen alarmiert.

● Brandeinsätze: Feldbrände, Brände in Wohnungen und Betriebsgebäuden, EVN - Mastenbrand.

● Brandsicherheitswachen bei diversen Veranstaltungen.

● Technische Einsätze: Verkehrsunfälle, Lkw-Bergungen, Ölaustritte, Hochwassereinsätze, Wasserversorgungen, Kanalgebühren.

● Übungen: Atemschutz, Funk, Übungen mit hydraulischem Rettungsgerät, Schulungen, Lehrgangsbesuche.

### Das neu gewählte Kommando der FF St. Leonhard stellt sich vor:

● **Kommandant:** HBI Andreas Karner.

● **Kommandant-Stv.:** OBI Engelbert Handl.

● **Leiter des Verwaltungsdienstes:** OV Ing. Stefan Schrefel.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2005 können die beiden Wettkampfgruppen zurückblicken. So wurden beim Landesbewerb in Traisen der 12. und 41. Rang in Bronze unter ca. 830 Gruppen und der 9. und 84. Rang in Silber unter ca. 650 Gruppen erreicht.

Unser aktueller Mannschaftsstand umfasst 75 Aktive und 21 Reservisten.



Ortsstellenleiter  
**DR. HERIBERT  
LEBERSORGER**

## Es ist Zeit, danke zu sagen

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

In einer nicht zu erwartenden Großzügigkeit haben Sie, geschätzte St. Leonharder und Ruprechtshofener, uns mit Ihrer Spende für das Rote Kreuz bei der Landessammlung oder auch bei der Bausteinaktion für unser neues Rot-Kreuz-Haus finanziell unterstützt. Bei der Landessammlung wurden in beiden Gemeinden etwa 12.700 EUR gespendet sowie 17.000 EUR bei der Bausteinaktion uns als finanzielle Hilfe zugewendet. Gelder, die uns für unsere Arbeit in der hiesigen Ortsstelle, auch für den Neubau unseres Rot-Kreuz-Hauses zur Verfügung stehen.

Wie Sie vielleicht schon gesehen haben, wurden der Rohbau bereits fertig gestellt und die Fenster eingesetzt. Nach einer weihnachtlichen Pause sollen nun im Jänner und Februar die Elektro- und Wasserinstallationen durchgeführt werden. Tatkräftige Hilfe bei diesen Arbeiten nehmen wir gerne an – Sie helfen dadurch die Kosten der Firmen zu reduzieren. Kontaktperson dafür ist Herr Prankl in der Gemeinde St. Leonhard am Forst. Wenn alles gut geht, sollte eine Fertigstellung unseres Bauvorhabens bis Mitte Juni gelingen.

Dieses Haus in Zukunft mit Leben zu erfüllen wird meine wichtigste Aufgabe für die zweite Funktionsperiode als Ortsstellenleiter sein. Leben ist dort, wo Menschen sich gemeinsam einer Aufgabe stellen und bereit sind, sich für einander einzusetzen. Sobald dieses unser aller neues Rot-Kreuz-Haus eröffnet ist, werden wir Kurse zur Ausbildung zum Sanitäter, zur Sanitäterin anbieten, zu denen ich sie jetzt schon sehr herzlich einladen darf.

Ich möchte mich nochmals herzlich für Ihre Unterstützung und Treue bedanken und freue mich auf ein erfolgreiches Jahr 2006 für unsere Ortsstelle!

**DR. HERIBERT LEBERSORGER,**  
Ortsstellenleiter

# Rotes Kreuz

## Bauernbund Ritzengrub - St. Leonhard spendet Dachstuhl für Rot-Kreuz-Haus

Im Zuge der »Gleichfeier« des neuen Rot-Kreuz-Hauses für die Ortsstelle St. Leonhard-Ruprechtshofen übergeben GR Anton Emsehner und GR Karl

Brader im Namen des Bauernbundes Ritzengrub - St. Leonhard an Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer und Ortsstellenleiter Dr. Heribert Lebersorger eine

finanzielle Unterstützung von 2.500 EUR sowie 90 freiwillige Arbeitsstunden. Symbolisch wurde eine »Holztafel« mit den Daten übergeben.



## Sozialnetzwerk »Füreinander«: 1.500 EUR Schloßfest-Reinerlös für die Rot-Kreuz-Ortsstelle

Das Sozialnetzwerk »Füreinander« veranstaltete auch 2005 das Schloßfest – 1.500 EUR konnten der Ortsstelle St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen des

Roten Kreuzes überreicht werden.

Im Volkshaus fand eine Zirkusveranstaltung statt. Zum Teil schwerstbehinderte Menschen tra-

ten mit ihren Betreuern auf und begeisterten die nicht gerade vielen Zuschauer. Diese Veranstaltung hätte sich mehr Besucher verdient.



# GGR FRANZ SCHÖNBICHLER: Kanal- und Wasserausschuss

## Hochwasserschutz St. Leonhard am Forst

### Projekt »Urbach« als Schutz des Ortskerns: 540.000 EUR



Der offizielle Baubeginn der Dammschüttung des Hochwasserschutz-Projektes Urbach zum Schutz des Ortskerns St. Leonhard am Forst fand durch LAbg. Mag. Gerhard Karner und Bgm. Hans-Jürgen Resel am 16. Dezember statt. Dieses Hochwasserschutz-Projekt wird von der Markt-

gemeinde St. Leonhard am Forst mit Unterstützung des Landes NÖ und des Bundes errichtet. Die Gesamtkosten betragen rund 540.000 EUR. LAbg. Mag. Karner: »Hochwasserschutz hat in NÖ eine hohe Priorität, das Land beteiligt sich mit 34 % (rund 183.600 EUR) an der Finanzierung.«

Nachdem 2004 mit den Einbauten begonnen worden war, erfolgt nun die Dammschüttung, die im Frühjahr fertig gestellt werden soll. Bgm. Resel: »Dieser Hochwasserschutzdamm soll die Bevölkerung im Ortskern von St. Leonhard am Forst vor 100-jährigen Hochwässern schützen!«

### ● Hochwasserschutz Gassen

Als Erstmaßnahme wurden der Gassenbach geräumt und das Ufer mit Steinen befestigt. Im Bereich der Einmündung bei der Brücke wurde der Bach um ca. drei Meter erweitert, dieser Bereich auf 20 Meter verlängert.

### ● Hochwasserschutz Diesendorf

Im Rahmen einer Bürgerversammlung wurden mit einem Vertreter der Wildbach- und Lawinerverbauung Hochwasserschutzmaßnahmen besprochen. Ergebnis: Es wird eine Studie für den Hoch-

wasserschutz ausgearbeitet. Derzeit wird eine Fläche zum Tausch für das Grundstück zur Erbauung des Retentionsbeckens und des Dammes gesucht.

### ● Hochwasserschutz Großweichelbach

Die Gemeinde hat die Wildbach- und Lawinerverbauung nach einer Absprache mit Anrainern beauftragt, nochmals eine Studie betreffend Hochwasserschutz im Bereich der Bundesstraße (Brücke) zu erstellen.

### ● Genossenschaft Pöllendorf

In Pöllendorf wurde eine Ab-

wassergenossenschaft gegründet, die von Obfrau Christa Baumgartner geführt wird. Die Genossenschaft hat das Kanalnetz und eine eigene Kläranlage errichtet, einige Fertigstellungsmaßnahmen sind noch erforderlich.

### ● Genossenschaft Harbach

So wie in Pöllendorf wurde auch in Harbach eine Abwassergenossenschaft gegründet (Obmann Gerhard Mosch). In Harbach werden ebenfalls eine eigene Kläranlage (der Baubeginn ist bereits erfolgt) sowie das Kanalnetz gebaut.

## Wasser- und Kanalvorhaben: Was ist für 2006 geplant?

Für das Jahr 2006 sind vom Kanal- und Wasserausschuss des Gemeinderates folgende Vorhaben im Bereich »Wasser und Abwasser« festgelegt worden:

- Erweiterung Neusiedl und Loosdorfer Straße, Sanierung (2. Teilabschnitt) sowie
- Erstellung eines Abwasserplanes für 288 Liegenschaften, die noch keine öffentliche Abwasserentsorgung haben.
- Weiters wird wieder eine Infoveranstaltung für die »Abwasserentsorgung im ländlichen Raum« abgehalten.
- Durchs Hochwasser am 11. Juli 2005 traten Schäden beim Mankfluss auf. Die Sanierung wurde dem Melk-Wasserverband in Auftrag gegeben.

## Abwasserverband Ruprechtshofen - St. Leonhard am Forst: TARIFE 2006

Anlieferung von Fäkalien  
aus Gemeindegebiet  
2,18 €/m<sup>3</sup>\*  
verbandsfremd  
10,17 €/m<sup>3</sup>\*

Klärschlammanlieferung  
aus Gemeindegebiet  
25,00 €/m<sup>3</sup>\*

Klärschlamm Entsorgung  
durch Landwirte  
15,00 €/m<sup>3</sup>\*

Laborprobe  
10,90 € (exkl. 20% MWSt.)  
\* (exkl. 10% MWSt.)



# GGG ALOIS EDER: Wege und Landwirtschaft

**Als Hauptverantwortlicher im Wegebau und Landwirtschaftsausschuss möchte ich mich beim Jahresrückblick zu Wort melden.**

Das Jahr 2005 war sehr arbeitsreich, es ist auch sehr viel erledigt worden. Das Auftreiben der Fördergelder im Wegebau und für die Weginstandhaltung ist ein wesentlicher Arbeitsfaktor des Obmannes.

**1. Grädern und Walzen sämtlicher Schotterstraßen:** Größtenteils mit Asphaltrecycling, ansonsten mit Grädermaterial.

**2. Herrichten der Straßenebenanlagen:** Freischneiden von Sträuchern und Stauden aufgrund von Sichtbehinderung sowie das Räumen von Gräben.

**3. Ausbesserungsarbeiten alter Asphaltstraßen:** Profilieren und Spurspritzung

**4. Spritzdecken:** Ein Teil vom Güterweg Talboden wurde generalsaniert. Der Hubweg II (Scheichreitweg, ca. 950 m) wurde staubfrei gemacht.

**Ich will Sie kurz über den Istzustand der Wege informieren** – derzeit haben wir  
● rund 23,6 km Schotterstraßen;

- ca. 7,1 km Spritzdecken;
- 32,14 km Asphaltstraßen.

Im Dezember 2005 gab es ein Finanzierungsgespräch mit Hofrat DI Stierschneider im Gasthaus Dorn mit den Anrainern und Waldbesitzern des Pühraweges. Es sind noch einige Punkte zu klären. Ich hoffe auf einen baldigen Baubeginn.

**A**uch die »weiße Pracht«, also der Winterdienst, fällt in mein Ressort. Dazu einige persönliche Anmerkungen.

Durch die enormen Schneefälle Ende Dezember 2005 war die Schneeräumung sehr



**Im Juli 2005 gab es ein Unwetter, das viele Wegbereiche abschwemmte (im Bild ein Schadensfall im Eselsteiggraben). Die Schadenssummen belaufen sich auf 15.500 EUR. Die Wiederinstandsetzung erfolgte durch die Firma Rauner und wurde von der Gemeinde vorfinanziert.**

schwierig, kostenintensiv und mit großem Zeitaufwand verbunden. Unsere Männer waren mit acht Fahrzeugen fast rund um die Uhr unterwegs. Die Einsatzfahrer waren bis zur Grenze der Belastbarkeit gefordert, haben jedoch die Situation gut geschafft.

Natürlich gibt es in solchen Situationen auch Beschwerden, Vorwürfe und Ideen von Gemeindebürgern, die mit der Schneeräumung nicht zufrieden sind und mehr »Initiativen« fordern.

Dazu einige Klarstellungen zur Schneeräumung und zu den Zuständigkeiten. Die Ge-



## Ökonomierat.

Landwirtschaftsminister Dipl.-Ing. Josef Pröll persönlich würdigte mit der Dekretierung zum Ökonomierat Johann Bicker, der sich jahrzehntelang in verschiedenen, der Landwirtschaft verbundenen Bereichen große Verdienste erworben hat.

meinde ist bei Bedarf mit 8 Einsatzfahrzeugen unterwegs, wobei wir nach Möglichkeit auch verschiedene Räumzeiten in den Einsatzgebieten berücksichtigen. Alle Wünsche können aber leider nicht erfüllt werden.

Ich danke meiner Räummannschaft für ihren Einsatz und bitte gleichzeitig um das Verständnis aller Mitbürgerinnen und Mitbürger – es ist wahrlich nicht immer leicht, alle Wünsche / Anforderungen gleichzeitig erfüllen zu können!

Ich hoffe, Sie geschätzte Bewohner von St. Leonhard am Forst, ausreichend informiert zu haben und verbleibe mit herzlichem Gruß

**GGG ALOIS EDER,  
Obmann f. Landwirtschaft,  
Straßen und Wegebau**

## ● Betrifft: Schneedruckschäden

Soweit bei Redaktionschluss die Lage abzuschätzen war, ist der gesamte Bezirk Melk von beträchtlichen Schneedruckschäden betroffen. Da die Lage jedoch noch keineswegs entspannt ist (abhängig von der Witterung in den nächsten Wochen)

sind die Waldbesitzer aufgefordert, in Gebieten, wo der Schnee noch auf den Bäumen liegt, die Aufarbeitungsarbeiten hintanzustellen, da immer noch Wipfel brechen und von den Bäumen herunterfallen, dadurch Leib und Leben gefährden.

## ● Betrifft: Katastrophenfonds

Ab einem Totalschaden (= zusammenhängende Schadensfläche mit weniger als 60 Prozent Überschilderung) von 0,30 ha gibt es die Möglichkeit, Entschädigungen aus dem Katastrophenfonds zu erhalten. Der Schaden wird dann von einer von der Gemeinde ge-

bildeten Schadenskommission begutachtet – deshalb ist es notwendig, eine Schadensmeldung (ab 0,30 ha Totalschaden) an die Gemeinde zu tätigen.

**Anmerkung:** Es kann bereits vor den Begutachtungen mit der Aufarbeitung begonnen werden.

# zeit und Sport

## 1. FC Volksbank Leonhofen: Gratwanderung auf dem Weg zum »Eigenbau-Team«

**B**eim FC Leonhofen wird der eingeschlagene Weg konsequent weiter beschritten: Mehr und mehr sollen junge Eigenbauspieler in das Team integriert und vom Trainerstab mit Hilfe der Routiniers zu einem schlagkräftigen Team geformt werden. Ob und wann das von den Fans immer wieder geforderte Ziel, einen FCL ohne Legionäre aufzubieten, erreicht werden kann, wird die Zukunft weisen – hängt es doch davon ab, welche Talente aus den Nachwuchs-Teams in die U23 nachrücken. Die derzeitige »Reserve« spielt mit einem Durchschnittsalter von knapp über 18 Jahren; es wird noch einige Zeit dauern, bis sich junge Spieler für die Kampfmannschaft anbieten.

Jedenfalls ist ein derartiger Umbau immer eine Gratwanderung, denn das Abstiegsgepenst lauert unentwegt und nimmt keine Rücksicht auf Alter und Herkunft der Spieler. Im Nachwuchs wird es für die kleinen Gemeinden im Mostviertel immer schwieriger, »eigene« Mannschaften aufzustellen. Deshalb sucht auch der FCL in Spielgemeinschaften den Ausweg und arbeitet mit Vereinen der Umgebung intensiv zusammen. Dies aber ist für Kinder, Eltern und Trainer sehr zeitaufwändig, müssen doch die Spieler oft mehrmals pro Woche zu den Plätzen der Nachbarvereine zum Training gebracht werden.

Der Höhepunkt im Nachwuchsfußball ist jedes Jahr zu



Pfingsten das »Dr. Nimmrichter-Gedenktourier« mit internationalen Topsteams. Informationen / Fotos über alle

Akteure und die Arbeit von der U9 bis zur »Ersten« findet man im Internet unter [www.fcleonhofen.at](http://www.fcleonhofen.at)



**ARGE Bäuerinnen: Der jährliche Gemeinschaftsausflug führte im Jahr 2005 nach Bad Zell / OÖ.**

# Freizeit- & Sport- Ausschuss

**Im** Jahr 2005 beschäftigte sich der Freizeitausschuss mit der Planung und Konzeptionierung einer Reihe dringender Vorhaben im Bereich der Freizeitanlagen. Da un-



**GGR Dipl.-Ing.  
Gerhard Reismüller:  
Thema  
»Freibad«**

ser Freibad leider technisch und baulich am Ende der Benutzbarkeit ist, wurde gemeinsam mit Ruprechts-hofen die Verlegung hinter den Eislaufplatz konzipiert, da eine Renovierung kostenmäßig einem Neubau gleich kommen würde.

Der finanzielle Rahmen für ein neues, auch möglichst einfaches Freibad sprengt aber leider unser Budget. Deshalb werden jetzt kostengünstigere Alternativen entwickelt und in den nächsten Wochen mit den Verantwortlichen diskutiert.

Der frei werdende Platz auf dem heutigen Freibadareal soll für die dringend anstehende Erweiterung der Tennisplätze und für den FCL genutzt werden.

Nach den intensiven Planungsfragen ist jetzt eine baldige Entscheidung für die Umsetzung das nächste Ziel.

## 5. Platz bei der Wander-WM 2005

Der Wanderverein Gr. Weichselbach erreichte gemeinsam mit der Wandergruppe Wien den 5. Platz bei der Wander-Weltmeisterschaft 2005!

# Vereine, Frei

## Wanderverein Großweichselbach: Franz Kirchweger ist Österreichs freundlichster ÖVV-Funktionär

Die Bekanntgabe und Ehrung zur Wahl von Österreichs freundlichstem ÖVV-Funktionär erfolgte bei einem Festabend am 25. November 2005 im Casino Linz. Als Sieger ging Franz Kirchweger vom Wanderverein Großweichselbach hervor!

Mit 251 Stimmen wurde Franz Kirchweger aus Niederösterreich zum »freundlichsten ÖVV-Vereinsfunktionär« gekürt. Auf Platz zwei folgt Hermann Harrer (228

**Siegerehrung in Linz – 1. Reihe Mitte Franz Kirchweger.**

Stimmen) aus Oberösterreich. Den dritten Platz erreichte mit 157 Stimmen

Heidi Pilz aus der Steiermark. Auch die Plätze 4 bis 10 verteilten sich auf



Die Eröffnung der Jahreshauptversammlung am 11. Dezember 2005 erfolgte durch Obmann Heher. Anschließend wurde der Toten gedacht. Fünf Kameraden sind im letzten Vereinsjahr verstorben.

Bürgermeister Hans Jürgen Resel bedankte sich bei den Kameraden für ihre Tätigkeit

im Rahmen des ÖKB und des Gemeinschaftsgeschehens in St. Leonhard am Forst, der

vereinsfreundlichsten Gemeinde im Bezirk Melk. Landespräsident Brig. i. R.

## Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbund-Ortsverbandes St. Leonhard am Forst



diese Bundesländer und Wien – Spannung bis zum Schluss!

Fast 2.000 Einsendungen konnten vom Geschäftsführer des ÖVV, Rudolf Bräuml, bearbeitet und in den PC eingegeben werden. Insgesamt wurden für 83 ÖVV-Funktionäre Stimmen abgegeben.

Franz Teszar berichtete über die Tätigkeiten im Landesvorstand und bedankte sich beim Ortsverband für die ausgezeichnete Arbeit.

- Die Kameraden Robert Hofschweiger, Robert Berger, Erich Berger, Erwin Mold und Franz Hackel erhielten die Ehrennadel in Silber des Schwarzen Kreuzes,
- Kamerad Josef Amon das Ehrenkreuz des Schwarzen Kreuzes,
- Karl Wieder die Landesmedaille in Silber und
- Herbert Pastener die Landesmedaille in Gold.



GGR FRANZ MAIERHOFER:

# Infrastruktur

Der Bauausschuss konnte 2005 einige wichtige Bauvorhaben verwirklichen:

● **Neubepflanzung Allee.** Einige Kastanienbäume in der Allee mussten auf-



● **Sanierung Musikpavillon**

Aufgrund des Engagements der Initiatoren der Melktaler Gartenfachtage und der Gemeinderäte wurde das veraltete Prunkstück, der Pavillon, zu neuem Leben erweckt. Die Firma Weichselbaum setzte gemeinsam mit ihnen den neuen Dachstuhl aus Lärchenholz auf.

Um dem Pavillon seinen alten Charakter zu bewahren, wurde zuletzt noch mit Biberschwanz, Kachelrot marmoriert matt, eingedeckt.

Für diese Restaurierung erhielt die Marktgemeinde vom Land NÖ aus Mitteln der Stadt- und Dorferneuerung einen Zuschuss von 4.500 EUR.



grund ihrer Morsch- und Fäulnisbildung dringendst entfernt werden, da die Standfestigkeit – so ein Gutachten – nicht mehr gegeben war. Die entstandenen Lücken wurden mit größeren Jungbäumen wieder geschlossen, um die Allee in ihrer Attraktivität zu erhalten.



Kanalarbeiten Loosdorfer Straße.

● **Parkplatz Leonhardi bei Kastenhofer/Amon**  
Schaffung von sechs Parkplätzen.

● **Wieselburger Straße.**  
Verbreiterung des Gehsteiges von Fam. Kerschner bis Schuhgeschäft Hörmann.

Sanierung des Gehsteiges von Familie Höger bis Gemeindegrenze Ruprechts-hofen.



● **Neutrassierung der Straße »Am Sonnenhang« (bekannt auch als MIKA-Gründe).**

● **Loosdorfer Straße: Neutrassierung der »Schweiger-Gründe«.**

● **Asphaltierungsarbeiten beim Tennisplatz.**

## Straßenbau-Projekte 2006

Im Frühjahr sollen folgende Projekte gestartet werden:

● **Alleestraße (Kirchenstraße bis Wieselburger Straße)**  
Neue Asphaltdecke und

Gehsteige mit Randsteinen sowie Parkplatzkennzeichnung mit Granitkleinsteinen.

● **Parkplatz Wittmann:**  
Errichtung von ca. 17 Parkplätzen mit Fahrradabstellplätzen.

● **Kirchenparkplatz zwischen Kirche / GH Kastner / Dr. Fedrizzi:**  
Schaffung von ca. 20 Parkplätzen.

● **Siedlungsstraße Parkstraße** (Reihenhaus und Wohnhausanlagen GEDESAG).

● **Gehsteigsanierung Kirchenstraße:**  
Fertigstellung des teilsanierten Gehsteiges.

● **Sportplatzstraße:**  
Mit der Erneuerung der Wasserschieber ist bereits begonnen worden. Danach wird die Straße mit einem 3 bis 4 cm starken Asphalt überzogen.

● **Steghofweg:**  
Neutrassierung (Verlegung) des Steghofweges (Teilstück Bahnhof bis Fam. Handl).

● **Straße »Am Sonnenhang« (MIKA-Gründe):**  
Fertigstellung der Straße bis auf Asphaltierungsarbeiten.



Beim Schaufenster-Schätzspiel der Wirtschaft St. Leonhard-Ruprechtshofen zum Theresiakirtag musste man die Fernseher in den Schaufenstern / Auslagen zählen. Im Bild die Gewinner.



# schafftliches

Die Arbeit im Wirtschaftsausschuss war 2005 vor allem durch den Aufbau eines gemeinsamen Wirtschaftsraumes mit Ruprechtshofen geprägt. Die Teilung der Kommunalsteuer und der Investitionen für neue Vorhaben wurde beschlos-

## Sommerferienspiel 2005: Im Schnitt 70 Kinder pro Veranstaltung

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Ruprechtshofen wurden in den Sommermonaten die Sommerferienspiele geplant und mit den Vereinen und Organisationen – Rotes Kreuz, Alpenverein, Chameleons,

Hegering St. Leonhard, Volkstanzgruppe, Billard-Club, Schützenverein und Reitverein Wurzer, Freiwillige Feuerwehr Diesendorf, Fair Point, Unimarkt und Partner – durchgeführt. Pro Termin kamen im Durchschnitt bis zu 70 Kinder zu den Veranstaltungen.

Beim Abschlussfest am 26. August im Freibad gab's kleine Geschenke. Jedes Kind, das den Spielepass abgab, erhielt eine Medaille (hergestellt von der Lebenshilfe NÖ in Schauboden) sowie ein Eis und Getränke, die von diversen Firmen aus den beiden Veranstaltergemeinden zur Verfügung gestellt wurden. Auch der Spielbus des Landes NÖ war angefordert worden und wurde zur besonderen Attraktion.

## Beeindruckender Senioren- & Pensionisten- Ausflug 2005



Mit drei voll besetzten Bussen war die Gemeinde St. Leonhard am Forst beim Gemeindeausflug 2005 am 1. September zur Amethysten-Welt in Maissau im Weinviertel unterwegs. 130 Personen hatten sich zu dieser traditionellen, allseits beliebten Veranstaltung angemeldet.

Bgm. Hans-Jürgen Resel und GGR Alois Eder verbrachten mit den Senioren und Pensionisten einen sehr schönen und erlebnisreichen Nachmittag.

Nach der Führung in der Amethysten-Welt ging es auf der Rückfahrt zu einem gemütlichen Heurigen in Zöbing. Engelbert Schrabauer sorgte dort in bewährter Weise für die musikalische Umrahmung und ausgezeichnete Stimmung.

Auch im heurigen Jahr hofft Bgm. Resel wieder auf eine solch große Teilnehmerzahl und Superstimmung.



## Treffen der neuen Gemeindebürger.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel hatte Ende November alle im Jahr 2005 zugezogenen neuen Gemeindebürger zu einem »Begrüßungsempfang« eingeladen.

Anschließend wurde gemeinsam der Adventmarkt im Schloßhof besucht.

## Wirtschaftsstandort St. Neue Firmen, neue Initia

### ● MARTIN NEUHAUSER

neu.haus raum.design  
Konzeption - Planung -  
Möbelhandel - Montage.  
St. Leonhard am Forst,  
Grimmeß 8,  
Tel. 02756 / 25 49,  
Fax 02756 / 25 49-33;  
Mobil 0664 / 100 13 36;  
office@neuhaus-raumdesign.at,  
www.neuhaus-raumdesign.at

### ● LIFE TOUCH

Unter dem Motto »Die Seele nährt sich an dem, woran sie sich erfreut«, hat die Unternehmerin Evelin Hörmann in St. Leonhard am Forst am 13. März 2005 ihren »Life Touch Massage- & Gesundheitssalon« eröffnet.

Evelin Hörmann ist es wichtig, dass sie ihren Kunden die Vielfalt an Massagen (Fußreflex, Ganzkörper, Teilmassagen etc.) und Wellness (in Form von Dampfbad, Sauna etc.) anbieten kann. Die Unternehmerin setzt auf Entspannung und Wohlfühlen, auf Stressabbau und Energie aufladen und überträgt dies mit ihrer tollen menschlichen und einfühlsamen Art sehr gut auf den Kunden.

### ● ONKEL TOM'S HÜTTE

Inhaber Petra, Thomas  
und Gerlinde Kerschner  
St. Leonhard am Forst,  
Diesendorf 36

Die nunmehrigen Inhaber haben am 7. Jänner 2006 den Betrieb von ihrem Vater übernommen.

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Fr von 8 bis 22 Uhr,  
Di, Do, Sa von 10 bis 22 Uhr,  
So geschlossen.



### ● FAIR POINT-LADEN

Im Wittmann-Haus in der Loosdorfer Straße 3 eröffnete am 3. September 2005 der Verein »Fair Point« eine Verkaufsstelle mit Fair Trade-Produkten. Ziel des Vereins ist der »Faire Handel«, der die Bedürfnisse von Mensch und Umwelt wahr. Öffnungszeit: Jeden Samstag von 8.30 bis 11.30 Uhr. Tel. 02756 / 87 47, 81 24; fairpoint@gmx.at; www.fairpoint.at.tt

### ● MELKTALERHOF ↑

St. Leonhard am Forst,  
Oberndorfer Straße 17,  
Tel. 02756 / 77 09-111;  
Fax 02756 / 77 09-20.

Nach langem Suchen fand sich ein Käufer für den »Melktalerhof«, der das Sanierungsgebäude um EUR 350.000,- erwarb. Die Aschbacher Firma Aigner Immobilien fand die Familie Klein als Pächter, die den Betrieb des Gasthauses fortführt.





**25 Jahre Leonhardiritt, Segnung von 132 Pferden.** Die Tradition der Pferdesegnung zum Gedenken an den Hl. Leonhard, unseren Gemeinde- und Kirchenpatron, jährte sich 2005 zum 25. Mal. Der Leonhardiritt wurde 1980 mit der Segnung von zehn Pferden begründet, im Jubiläumsjahr durften sich die Organisatoren – Bauernbund St. Leonhard - Grimmegg und Ritzengrub, ARGE der Bäuerinnen und Landjugend – über 132 Teilnehmer freuen. Abt Matthäus Nimmervoll segnete bei einem Schloßpark-Rundgang alle Pferde mit ihren Reitern. Die Veranstaltung klang im Volkshaus bei einem Mostheurigenbetrieb aus.

# Veranstaltungen

# Gemein Wirtschaft

GGR DI GERHARD REISMÜLLER

**Zum Familienwandertag** wurde am 11. September eingeladen. Nach einer schönen Wanderung in Begleitung des Bürgermeisters von Kirnberg auf den Hochsteinberg gab es auf der Hochsteinberghütte eine gute Jause, Spiele und einen Luftballonstart für die Kinder.

sen und ein gemeinsames Förderkonzept ausgearbeitet. Für die Verwaltung der gemeinsamen Wirtschaftsaufgaben soll ein Gemeindeverband »Wirtschaftsraum St. Leonhard / Ruprechtshofen« gegründet werden. Es ist uns auch gelungen, eine Reihe neuer Betriebe anzusiedeln und neue Projekte zu gewinnen. Weiters wurden vom Wirtschaftsausschuss und dem Wirtschaftsreferat die bewährten Veranstaltungen Theresiakirtag und Adventdorf wieder mit großem Erfolg durchgeführt.



## Melkterer Gartenfachtage: »Genuss & Vielfalt – der Garten als Paradies«

Ein Highlight im Frühjahr 2005 bildeten die »Melkterer Gartenfachtage« unter dem Motto »Genuss & Vielfalt – der Garten als Paradies« im Schloßpark: Vom 26. bis 29. Mai konnten sich Interessierte bei 46 Fachbetrieben aus der Region rund um den Garten informieren, beraten lassen und auch dazugehörige Produkte, von Pflanzen bis hin zu Gartengeräten, erwerben. Fachvorträge sollten die Besucher zu neuen Dingen bzw. Themen anregen. Ein fachorientiertes Team, bestehend aus Hubert Lechner (pensionierter Gärtner), Josef Motusz (Landschaftsgärtner), Fam. Kralovec (1. NÖ Bonsaiklub) und Familie Rutter (NÖ Fuchsienfreunde), hatte dieses einzigartige Projekt ins Leben gerufen. Der Erlös der Veranstaltung wurde für die Revitalisierung des Schloßparks verwendet, um die unter Naturschutz stehende grüne Oase wieder im alten Glanz erstrahlen zu lassen. Dies wurde auch zum Anlass genommen, gemeinsam mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Spatenstich zur Schloßparkrevitalisierung durchzuführen.



## Leonhard im Jahr 2005: tiven, neue Arbeitsplätze

- **NAHVERSORGUNGS-CENTER LEONHOFEN MIT ADEG-MARKT**  
Die Bewohner von St. Leonhard und Ruprechtshofen können sich freuen: Direkt im Zentrum von St. Leonhard, am historischen Hauptplatz, entsteht ein Nahversorgungszentrum mit einer Nutzfläche von ca. 2.000 m<sup>2</sup> – das »Center Leonhofen«. Am 16. November 2005 fand der Spatenstich für die Errichtung des ADEG-Lebensmittelmartes statt, zu dem Bgm. Resel und Investor Dr. Reinhold Frasl, Geschäftsführer der CIG Immobilien Invest GmbH, gemeinsam mit LAbg. Mag. Gerhard Karner eingeladen hatten. Am 12. Dezember war Baubeginn, die Eröffnung ist für Frühjahr 2006 geplant. ↓
- **RADIO ARABELLA**  
Mit dem Radiosender »Arabella« wird das Studio in der Kirchenstraße 9 im Frühjahr neu belebt. Auf der Frequenz 96,5 gibt es dann aus St. Leonhard Schlager und Oldies zu hören.
- **WSW CONSULTING**  
**St. Leonhard am Forst, Kirchenstraße 9, Tel. 02756 / 20 00; office@wswonline.at; www.wswonline.at**  
Der Partner für Außenwerbungen übersiedelte im Juli 2005 mit seinem siebenköpfigen Team von Melk nach St. Leonhard am Forst. WSW Consulting ist das erste Unternehmen, das im gemeinsamen Wirtschaftsraum mit Ruprechtshofen angesiedelt wurde.



**Bischöflicher Besuch.** Diözesanbischof DDr. Klaus Küng war anlässlich der Jahreshauptversammlung des Katholischen Familienverbandes nach St. Leonhard am Forst gekommen. Bei dieser Gelegenheit konnten sich Pfarrgemeinde und Marktgemeinde in angemessener Form vorstellen.

**Graf Rittberg-Gedenken**  
Karl-Heinrich Oswald Wilhelm Graf von Rittberg gilt als eines der letzten NS-Opfer in unserer Gemeinde – er wurde am 12. April 1945 verhaftet und ohne Verhandlung erschossen. In Erinnerung wurde am 22. Mai in Haidholz unter Mitgestaltung von ÖKB und Musikverein Melktal eine Graf Rittberg-Gedenkfeier mit Segnung eines Gedenksteines veranstaltet.



**A**uch im vergangenen Jahr gab es in unserer Gemeinde sehr viele kulturelle Veranstaltungen.

Begonnen hat es mit einem Jahresrückblick in der Kulturwerkstätte, wo verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen unserer Vereine per Fotos, Filme und Power Point-Präsentation den Besuchern gezeigt wurden. Danach folgten zwei Ausstellungen: Eine Fotoausstellung von Gerhard Gruber und kunstvolle Aquarelle von Cäcilia Gruber.

Ein Schwerpunkt waren wieder die Künstlertage, die 2005 gemeinsam mit den »Melktaler Gartenfachtagen« durchgeführt wurden. Im Rahmen der Künstlertage kreierte Christian Grubner mit Schülern und Lehrern der Hauptschule eine Skulptur mit dem Namen »Flora«. Sie



kann man jetzt noch im Schloßgarten bewundern.

Auch im Herbst gab es wieder Ausstellungen und Vernissagen im Schloß. Eduard Etlinger präsentierte sein neuestes Werk »Zeitge-



### Neuer Spielplatz im Schloßpark: Naturnahes Paradies für Kinder!

Zu einem großen Fest für Kinder wurde die offizielle Eröffnung des neu errichteten naturnahen Spielplatzes im Schloßpark. Eröffnet wurde dieses Paradies, für das die Kinder selbst als die besten Architekten schon im Vorfeld werkten, von Landesrat Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Finanziert wurde dieses Vorzeigeprojekt, das Pfarrer Mag. Kraus segnete, durch das Land NÖ (10.000 EUR-Gewinn-Scheck), aus Gemeindemitteln und durch Sponsoren, die sich am Aufwand für einzelne Stationen beteiligten.



GGR Maria Gruber:

# Kulturelles

## 2005 wieder Fülle kultureller Aktivitäten

schichte der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst«. Anton Funiak zeigte eine wunderschöne Fotoausstellung in der Kulturwerkstätte, wo auch Frau Hehal eine Keramikausstellung präsentierte.



**BILD OBEN:** Eröffnung der Anton Funiak-Fotoausstellung in der Kulturwerkstätte durch NR-Abg. Karl Donabauer (im Bild ganz links).

**BILD LINKS:** Eduard Etlingers (sitzend vorne links) Buchpräsentation über die Zeitgeschichte unserer Heimatgemeinde St. Leonhard am Forst.



### Eindrucksvolle Jubiläumsausstellungen.

Im Volkshaus gab es anlässlich »100 Jahre Verkehrsverein St. Leonhard am Forst« und »50 Jahre Fernsehen« eine gelungene Jubiläumsausstellung. Die Geschichte des Fernsehens wurde von der Firma Bauer präsentiert. Den Rückblick auf 100 Jahre Verkehrsverein dokumentierte Obmann Karl Gastecker gemeinsam mit ehemaligen Obmännern.

Mehrere Preise konnten im Jahre 2005 Gemeinde bzw. Vereinsrepräsentanten von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll entgegen nehmen: Auszeichnung als »Vereinsfreundlichste Gemeinde des Bezirkes Melk«, »Kulturpreis für Volkskultur und Kulturinitiative« an unsere Volkstanzgruppe für ihre langjährige Kulturaustauschtätigkeit, Ehrenpreis an die Musikkapelle Melktal für ihre bemerkenswerten Leistungen bei einer Marschmusikbewertung.



NÖ Kulturpreis an die Volkstanzgruppe St. Leonhard am Forst.



**Empfang der Gäste aus Spanien und Polen.** Von Montag, 5. September, bis Freitag, 9. September 2005, kamen Gäste auf Einladung der Volkstanzgruppe aus Spanien und Polen nach St. Leonhard am Forst. Am 8. September gab es mit den Gemeinderäten aus St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen einen Empfang im Gemeindeamt, wo mitgebrachte Geschenke ausgetauscht wurden.

## EINLADUNG

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst lädt alle interessierten Gemeindebürger am **Samstag, 18. März 2006, 14.00 Uhr,**

zu einem Jahresrückblick

»Kultur & Geschehen 2005 von St. Leonhard am Forst«

ins Volkshaus ein.